

Pressemitteilung

Nr. 51/2024 - 4. Juni 2024

Landkreis Harburg: Noch 590 Chancen im Sommer der Berufsausbildung

Mit Stand Mai waren bei den Arbeitsagenturen in Buchholz und Winsen 645 Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag gemeldet. Seit Oktober hatten insgesamt 1.197 Bewerberinnen und Bewerber die örtlichen Agenturen für Arbeit aufgesucht und damit 100 Jugendliche (9,1 Prozent) mehr als im Vorjahreszeitraum. Dem gegenüber standen 983 gemeldete Ausbildungsstellen, von denen im Mai noch 590 unbesetzt waren. Die Stellenseite verzeichnete seit Oktober ein Minus um 66 Ausbildungsstellen (6,3 Prozent).

„Auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen kamen im Landkreis Harburg 109 unversorgte Jugendliche damit gleich schließt sich die Schere zwischen Angebot und Nachfrage rein rechnerisch fast“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, aus. Der Agenturchef zeigt sich zuversichtlich, dass alle jungen Frauen und Männer, die am Ball bleiben, auch ins Berufsleben starten werden. Nicht zuletzt können neue Förderinstrumente den Berufseinstieg erleichtern, denn der Ausbildungsmarkt endet nicht an Landkreisgrenzen und gerade in der Frage Pendeln oder Umzug kann der neue Mobilitätzuschuss für junge Menschen eine Antwort sein. Berufsstarterinnen und Berufsstarter, die länger als zwei Stunden täglich hin und zurück zur betrieblichen Ausbildungsstelle benötigen oder gar umziehen müssen, können im ersten Lehrjahr einen monatlichen Zuschuss erhalten.

An junge Menschen richtet sich auch das Berufsorientierungspraktikum (BOP), das ab 1. April neu ist. In Frage kommt es für Jugendliche, die sich für eine Ausbildung interessieren, die Vollschulzeitpflicht erfüllt haben, nicht mehr zur Schule gehen und bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter gemeldet sind. Sie können in einem ein- bis maximal sechswöchigen Praktikum Ausbildungsluft schnuppern. Zeit und Inhalt sprechen Jugendliche und Betrieb miteinander ab. Die Fahrkosten werden durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter übernommen. Den Antrag auf ein BOP können nur Jugendliche stellen. Weitere Informationen zum Zuschuss und zum Praktikum gibt es hier: www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen

Mit einem digitalen Elternabend in der vergangenen Woche läuteten die hiesigen Agenturen für Arbeit den Sommer der Berufsausbildung ein. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater stehen auch weiterhin Jugendlichen und ihren Eltern auf dem Weg in Ausbildung oder Studium zur Seite. Beratungstermine gibt es auch in den Ferien.

Kontaktmöglichkeiten für Jugendliche:

Kostenfreie Servicenummer: 0800 4 5555 00
Internet: www.arbeitsagentur.de/bildung

Kontaktmöglichkeiten für Unternehmen:

Kostenfreie Servicenummer: 0800 4 5555 20
Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/unternehmen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Lüneburg – Uelzen

Landkreis Harburg (Stand Mai)

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	unversorgte Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	645
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	31
Kaufmann/-frau - Büromanagement	28
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	27
Verkäufer/in	27
Medizinische/r Fachangestellte/r	20
Tischler/in	16
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	16
Fachinformatiker/in - Systemintegration	16
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	16
Immobilienkaufmann/-frau	15
Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	unbesetzte Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	590
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	62
Verkäufer/in	46
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	36
Fachkraft - Lagerlogistik	24
Kaufmann/-frau - Büromanagement	20
Rohrleitungsbauer/in	18
Fachlagerist/in	15
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	14
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	14
Steuerfachangestellte/r	14

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit